



Vom 26. September bis 4. Oktober wird es rundgehen

150 Boote und 300 Sportler werden am Attersee Ende September dabei sein.

Attersee. Es ist nach den World Sailing Games die bisher zweitgrößte Segelveranstaltung, die das Binnenland Österreich bisher veranstaltet: Vom 26. September bis 4. Oktober ist der Attersee Schauplatz für die Europameisterschaften der olympischen Highspeed-Bootsklassen 49er, 49erFX und

Nacra 17. Möglich wurde das durch die CoV-Krise, denn der Attersee wäre für ein Großereignis mit 150 Booten sowie stolze 300 Sportlern aus 28 Nationen sonst nicht zum Zug gekommen.

„Die größte Herausforderung war nicht die Organisation, sondern die Geschichte Corona“, erklärte Wettfahrtsleiter Gert Schmidleitner am Dienstag in Linz. „Die Co-

ronakrise hat uns dieses Event auf einen kleinen Binnensee gebracht – auf unserer Lacke würde so eine Veranstaltung nie kommen, hätte es Corona nicht gegeben“, stellte Schmidleitner fest.

„**Schwieriges Gebiet**“. „Jeder weiß, dass der Attersee ein schwieriges Segelgebiet ist“, meinte etwa Tanja Frank, die gemeinsam mit Lorena Abicht im 49erFX antritt.